



# musikante- gegen-rechts

## Mit der AFD wird Deutschland schlimm verkommen

Musik Hugo Wiener / Text musi-KANTE-gegen-RECHTS

Da gibt's eine Partei,  
die wir nicht möchten.  
Im Parlament sitzt sie am Rand  
und zwar am rechten.  
Ihr kennt sie, AFD das ist ihr Name.  
Wenn die uns mitregieren,  
das wird ein Drama.

Denn ihre Politik ist anti-fe-mi-nistisch.  
Ist anti demokratisch und rassistisch.  
Ihr Parteiprogramm, das macht mich  
ganz beklommen.

**Wenn die regieren, wird Deutschland  
schlimm verkommen.**

Mit der EU wollen sie  
nicht mehr vereint sein.  
Herr Putin, der soll  
lieber unser Freund sein.  
So wie Meloni, Kickl, Trump und Orban.  
Mit Elon Musk geh'n sie  
gegen unser Land an.

Sie möchten uns're Demokratie  
zerschlagen.  
Sie möchten gerne  
Andersdenkende jagen.  
Die Klimaziele werd'n zurückgenommen.

**Mit der AFD wird Deutschland  
schlimm verkommen!**

Zurück zu Kohle, Öl, Gas und Atomkraft  
Verbrenner-Motor'n,  
als Motor für die Wirtschaft  
Steuersenkung gibt es für die Reichen  
Soziale Leistungen,  
die woll'n sie streichen!

Sie schüren Ängste,  
vor allem vor Migranten,  
vor Veränderung und  
vor dem Unbekannten.  
Menschenrechte werd'n  
zurückgenommen.

**Mit der AFD wird Deutschland  
schlimm verkommen!**

Ich hab' hier von der AFD berichtet  
und was ich sang, ist das Programm  
und nicht erdichtet!  
Ihr Wirken, das lässt  
Unmenschliches reifen,  
am Ende steht totales Machtergreifen.

Doch uns're Demokratie  
wollen wir erhalten  
und zusammen wollen wir  
unser Land gestalten.  
Deshalb sind wir heute hergekommen.

**Denn wir lassen Deutschland  
nicht verkommen!**

**Nein, wir lassen Deutschland  
nicht verkommen!**

Hessencam Video

Wir lassen Deutschland nicht verkommen



## Wir brauchen keine AFD

Melodie Y.M.C.A / Text Linde Drescher/Wilmar Steup

Leute, es ist schön euch zu sehen,  
Leute, wir mussten sehr früh aufsteh'n!  
Leute, nur zusammen kann's geh'n.  
**Demokratie er-hal-ten.**

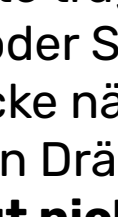
Leute, euch zu sehen das ist schön,  
Leute, dass so viele aufsteh'n!  
Leute, und gemeinsam einstehe'n!  
**Und unser Land ge-stal-ten ...**

... dazu brauchen wir: **\_\_\_\_\_ keine AFD,**

auch keine **junge AFD**

keine Volkaufhetzer,  
keine Menschenrechtsverletzer,  
**keine AFD!**

Wir brauchen **\_\_\_\_\_ keine AFD**  
sondern Menschen, wie ich sie hier seh',  
die sich solidarisieren,  
für's Gemeinwohl engagieren  
**und für De-mo-kratie.**



## Die Rübe

oder Eintreten für die Demokratie

Melodie Christiane Knauf/Frederic Vahle

Text Linde Drescher – Wilmar Steup

In unserer Zeit hat die Rechte ein Beet,  
auf dem sie Gewalt,  
Hass und Hetze aussät.  
Mit Lügen im Netz spaltet sie  
unser Land,  
wir steh'n hier dagegen mit Herz  
und Verstand.

**So stehen wir hier  
unser Bündnis ist bunt,  
mit Omas und Opas,  
Queer, Frau, Mann, und Hund.  
Menschlich zu bleiben,  
gilt unsere Müh',  
Wir treten ein für Demokratie.**

Und das was uns heute  
zusammen antreibt, ist dass unser Land  
bunt und vielfältig bleibt.  
Für Menschenrechte treten wir ein.  
Zu Gewalt, Hass und Hetze  
sagen wir nein.

**So stehen wir hier ...**



## Bürgerlied

1848-1849 Deutsche Revolution

Volkswaise (Prinz Eugen); Adalbert Harnisch 1845

Text (außer erste Strophe) Linde Drescher

1. (Originaltext)

Ob wir rote, gelbe Kragen,  
Helme oder Hüte tragen,  
Stiefel tragen oder Schuh,  
oder ob wir Röcke nähen  
und zu Schuhen Drähte drehen,  
**das tut, das tut nichts dazu.**

2. Ob wir an der Kasse sitzen  
oder auf dem Acker schwitzen  
ohne Rast und ohne Ruh.  
Ob wir kranke Menschen pflegen  
oder Gartenpflanzen hegen,  
**das tut das tut nichts dazu.**

3. Ob wir uns're Kinder lehren,  
ihren Wissensdrang vermehren  
Lebensfreude noch dazu.  
Ob wir Steuerakten sichten  
oder über andere richten,  
**das tut das tut nichts dazu.**

4. Ob wir einen Gott anbeten,  
welche Kirche wir betreten,  
wie wir finden Seelenruh'  
welche Farbe Haut und Haare,  
das Geschlecht, die Lebensjahre,  
**das tut das tut nichts dazu.**

5. Aber ob wir das Ganze sehen  
oder um uns selbst nur drehen  
erst komm' ich und dann kommst du  
ob wir ans Gemeinwohl denken  
andere Menschen mitbedenken,  
**das tut, das tut was dazu.**

6. Ob die Freiheit, die wir meinen  
nur die Freiheit für die einen  
und die anderen schauen zu  
ob wir uns aber heute sorgen,  
um die Lebenswelten morgen,  
**das tut, das tut was dazu.**

7. Ob wir uns in den Parlamenten  
nur für eine Partei verwenden  
oder geh'n auf And're zu.  
De-mo-kratie sie kann gelingen,  
wenn wir um Kom-promise ringen,  
**tun wir, tun wir was dazu.**



## Kinderhymne

Text Bertolt Brecht

Zur Melodie von „Freude schöner Götterfunken“

1. Anmut sparet nicht noch Mühe,  
Leidenschaft nicht, noch Verstand,  
dass ein gutes Deutschland blühe  
wie ein andres gutes Land.

2. Dass die Völker nicht erbleichen  
wie vor einer Räuberin,  
sondern ihre Hände reichen  
uns wie andern Völkern hin.

3. Und nicht über und nicht unter  
andern Völkern woll'n wir sein,  
von der See bis zu den Alpen,  
von der Oder bis zum Rhein.

4. Und weil wir dies Land verbessern,  
lieben und beschirmen wir's,  
und das liebste mag's uns scheinen  
so wie andern Völkern theirs.